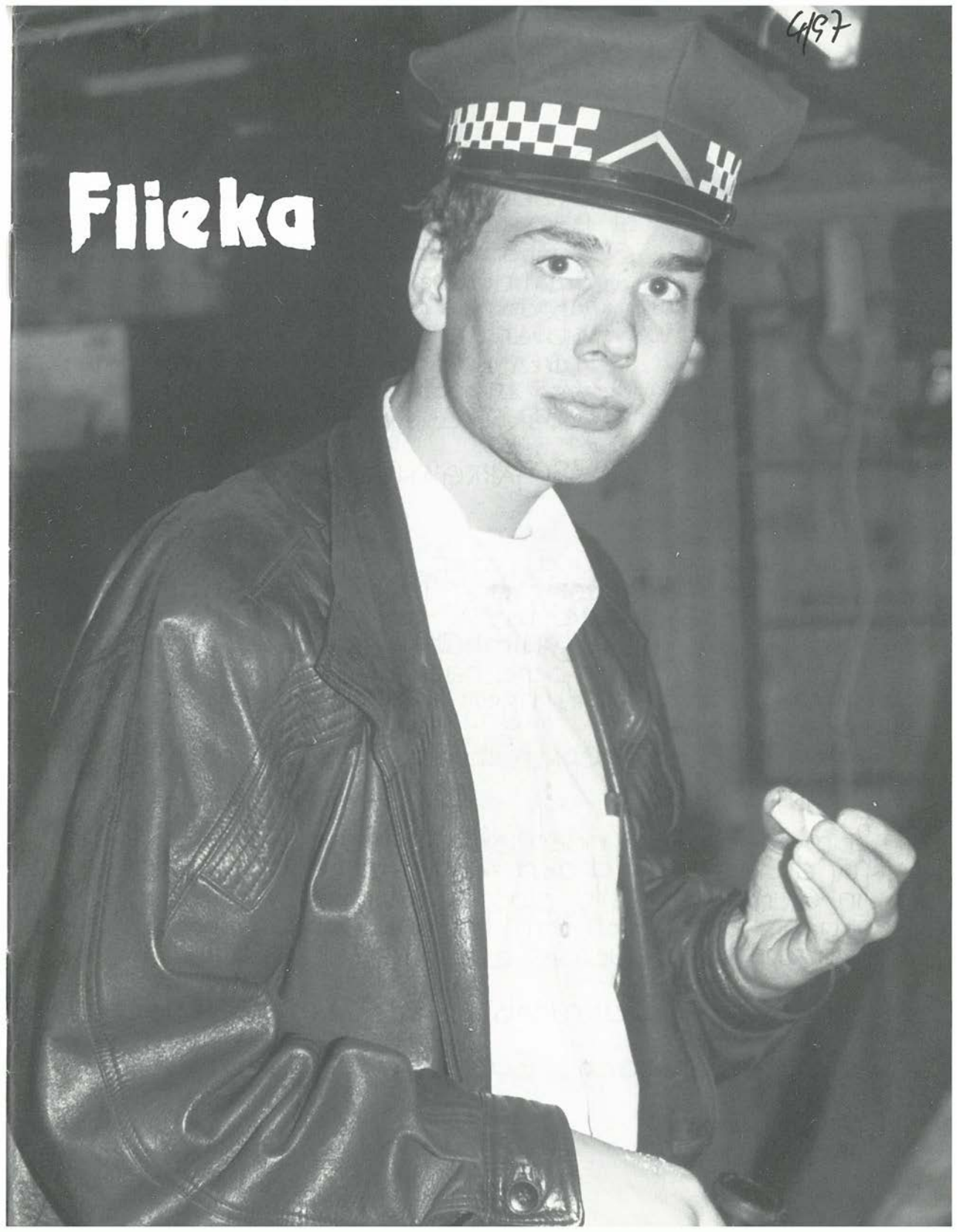
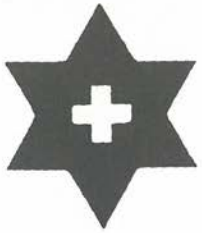
497

Flieka





"Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi Schwyzerstärn Bern.
Erscheint vierteljährlich. Erste handgeschriebene Zeitung der Schweiz. Abschriften mit Quellenangabe gestattet.
Adresse: R. Buchli c/o Momo, Murifeldweg 29, 3006 Bern
Redaktionsschluss 1/98: 18.2.98

72. JAHRGANG NR. 4/97

Liebe Leserinnen und Leser,
auch dieses Mal steckt der Flieka wieder voll spannender Beiträge. Lest zum Beispiel den Bericht über das Baumhüttenlager der Sparta Rovers: in einer Woche haben sie es geschafft, eine Baumhütte in lustigen 18 Metern Höhe zu errichten.
Allein dieses Beispiel zeigt, dass die Pfadi lebt - und wie!

Zum ersten Mal finden sich im Flieka auch Werbung für die Exer und den Vennerkurs. An alle die in "Exerfähigem" Alter sind: Meldet euch an! Neben neuen Fähigkeiten lernt ihr neue, gute Leute kennen und werdet ein Menge Spass haben!

Ein ruhiges Weihnachtsfest und ein spannendes 1998
wünscht Euch, Flieky

Corpsleiter

LIEBE LESERINNEN UND LESER

DAS JAHR 1997 NEIGT SICH SEINEM ENDE ZU UND ALLE BLICKEN AUF DIE VOLLBRACHTEN HELDENTATEN ZURÜCK. ALLE ? NICHT ALLE - DASS DER SCHWYZERSTÄRN DIESES JAHR MEHRMALS HÖCHSTLEISTUNGEN ERBRACHT HAT, BRAUCHT AN DIESER STELLE NUN WIRKLICH NICHT NOCH EINMAL ERWÄHNT ZU WERDEN.
DARUM SCHNUPPERN WIR AN DIESER STELLE LIEBER BEREITS AN EINEM VON MEHREREN GEPLANTEN PROJEKTEN DES NÄCHSTEN JAHRES:
ES IST DAS EREIGNIS IM JAHRE 1998

5. SEPTEMBER 1998
the one and only **SCHWYZERSTÄRN UA**
Hotel National, Bern

RESERVIEREN SIE SICH DIESES DATUM SCHON HEUTE, DER SCHWYZERSTÄRN ZÄHLT AUF SIE !
DETAILS UND WEITERE INFORMATIONEN FOLGEN IN KÜRZE.

BEIDEN FOLGENDEN BEITRÄGEN DER AKTIVEN WÜNSCHE ICH IHNEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER, VIEL SPASS BEIM LESEN.

MIT ✡ GRUSS

FSAM

Anm.d.Red.: Lesung des Stücks: 10.1.98, 17.30, VESAM ✡-Heim

ACHTUNG

AUFRUF AN ALLE LESER

DAMIT DAS CORPS FÜR SEINE SPECIAL-EVENTS NICHT IMMER ALLES KAUFEN, MIETEN ODER LEASEN MUSS, SUCHEN WIR ALLE LESER, DIE ÜBER SPEZIELLE FÄHIGKEITEN, RESSOURCEN ODER BEZIEHUNGEN VERFÜGEN UND DIESE DEN SCHWYZERSTÄRN AUCH AB UND ZU ZUR VERFÜGUNG STELLEN WÜRDEN.
FOLGENDE BEISPIELE SOLLEN ALS DENKANSTOSS DIENEN UND SIND KEINENFALLS ABSCHLIESSEND:

* AUTO, BUS, LIEFERWAGEN, GERÜSTBAUTEN, BAU-MATERIALIEN, HOLZ, FLUGZEUG, HELIKOPTER, SEGEL-SCHIFF, MOTORBOOT ETC.
* AUSBILDNER FÜR NOTHELFER ~ & RETTUNGSSCHWIMMER-KURSE ETC.
* BEZIEHUNGEN ZU BEHÖRDEN, FÖRSTER, GEMEINDEN, DRUCKEREIEN ETC.
* WER IST IN DER WERBEBRANCHE TÄTIG?

SESAM, CHRISTOPH STEINER, ALTENBERGSTR 40, 3013 BERN,
FREUDIGST BEREITS JETZT
AUF JEDE ANTWORT.
M-E-R-C-i FÜR IHRE MITHILFE UND
BESTEN DANK FÜR IHR ANGEBOT.

APV

Liebe APV-Mitglieder,

Am Samstag, den 25. Okt., versammelten sich gegen 9 Uhr rund 65 APV-Mitglieder zur traditionellen Herbstbesichtigung. In zwei Gruppen besuchten wir die Brauerei Egger und das Schloss Worb. Im Schloss wurden wir vorerst von Herrn Seelhofer begrüsst und mit markigen und mit Witz vorgetragenen Worten in die bewegte Geschichte des historisch wertvollen Gebäudes eingeführt. Anschliessend führte uns Frau Seelhofer persönlich durch alle der Oeffentlichkeit zugänglichen Räume. In der imposanten Küche, im Gerichtssaal, in den Wohnräumen, ja sogar im Dachgeschoss durften wir uns unter ihrer kundigen und charmanten Führung umsehen. - Herr und Frau Egger persönlich führten uns durch den Betrieb, erzählten uns dabei viele Details über die Firmengeschichte und erklärten uns den Brauhergang. Es hat uns gefreut zu hören, dass im Zuge der Schliessung der Brauerei Cardinal der Bierausstoss in Worb markant gestiegen ist. Nach Abschluss der Besichtigungen stifteten Herr und Frau Egger in der Brauereiwirtschaft allen einen Umtrunk. Anschliessend liessen wir uns gleichenorts das Mittagessen schmecken und sprachen dabei angeregt von früheren und heutigen Zeiten.

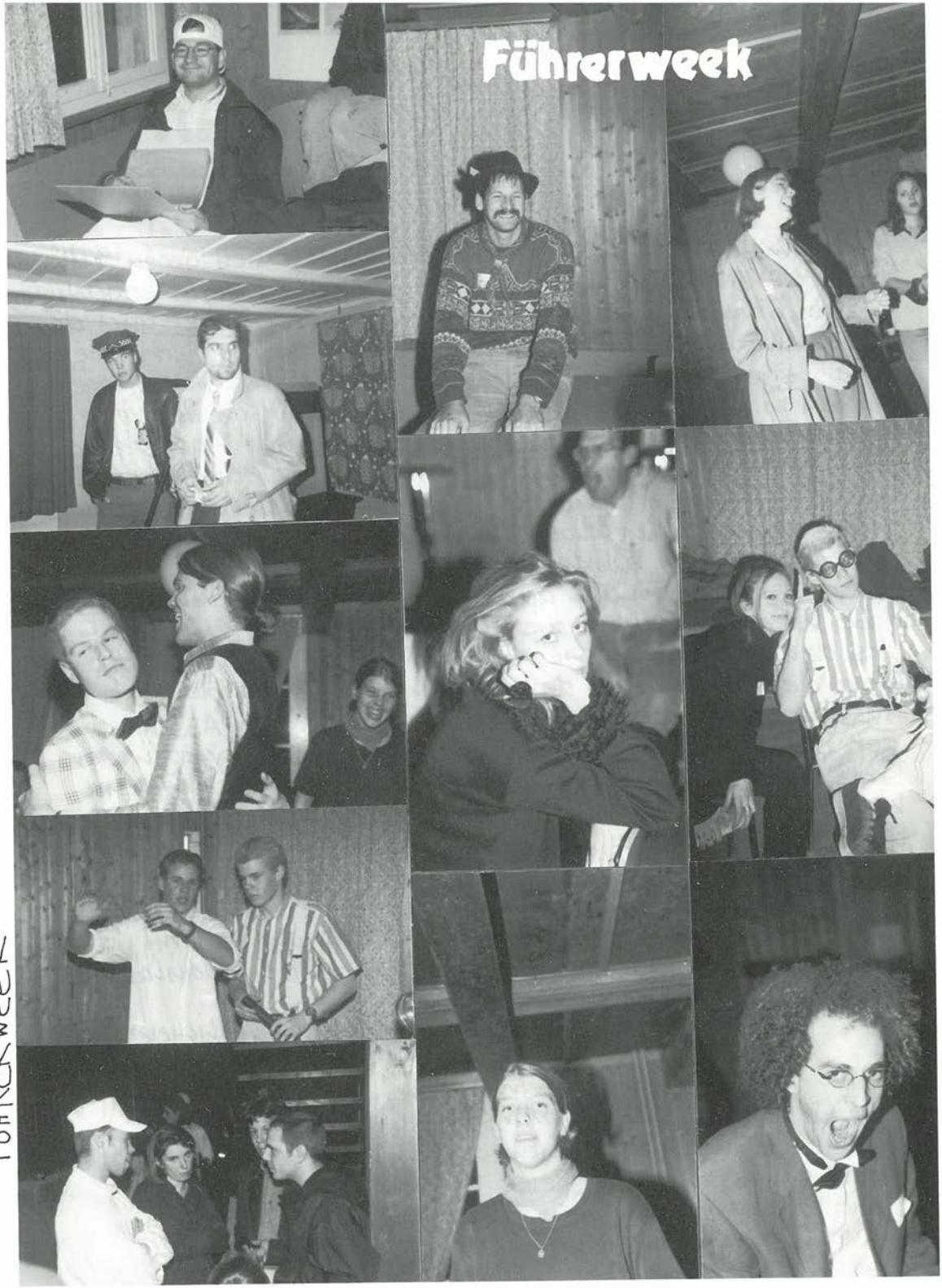
Die vielen zufriedenen Gesichter und die Dankesworte haben Kater und mich gefreut und uns angespornt, Euch auch nächstes Jahr einen interessanten Herbstanlass zu bieten.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Pilu APV

PS: Der Vorstand ist dankbar für alle,

- die für die Hauptvers. im März 98 ein interessantes Referat (ev. mit Dias) zu einem aktuellen Thema oder über eine spannende Reise zu bieten haben
- die Vorschläge für den Herbstanlass (Besichtigung eines Betriebes im Raum Bern) machen können.



FÜHRERWEEK

Sparta

Liebe Eltern, liebe Spartaner, liebe Leser

Nach vielen Jahren unermüdlichem Einsatz hat Rialto beschlossen, die Leitung der Meute Pathi an Azurra, Sindarin, Chica und Sherlock abzugeben. Aber Rialto wäre nicht Rialto, wenn er nur noch auf eine Ehrenmitgliedschaft im Schwyzerländ warten würde. Nein, er führt für ein knappes Jahr beim 6. Zug, bis Robin wieder ins Land kommt. Bis dahin muss ich auch alle Anrufer vertrösten die Rialto gern für irgendwelche Aufgaben engagieren möchten.
Zu weiteren Wichtigkeiten: Am Adventurecamp im Bremgartenwald bei unserer Baumhütte haben alle Spartaner durch ihren Einsatz, ihre Vielseitigkeit und Kreativität die vorderen Medaillenplätze belegt, wie es seit langem Tradition ist
Nicht ganz so erfolgreich war unsere Delegation am Roverschwert
Daneben laufen die Vorbereitungen für weitere Höhepunkte im Spartaleben. Das Führer-Roverweekend wird von Halloween-Rovern organisiert, unser Wintersurvivallager findet erstmals während vier Tagen vom 1.-4.2. statt und ist für alle über 15-jährigen gedacht
Das Sparta Führer-Roverskiweekend ist am Wochenende 28.2.-1.3.
Die Landestopographie hat uns die Zusammenarbeit beim Sommersurvival 98 im Val Grande angeboten, was dem Ganzen neben der wunderbaren, wilden Landschaft einen zusätzlichen Reiz gibt.
Das Jahr 1998 wird wieder ein spannendes Pfadijahr, bis dahin wünsche ich allen schöne Feiertage

Argon SPARTA-ein Weg zu neuen Horizonten-

Spartaweekend

Es waren einmal 50 Spartaner und ihre Führer und Köche. Zuerst ging alles friedlich an, nichts deutete Ungewöhnliches an.

Auch als Schneewittchen auftauchte und uns eine herzerweichende Geschichte über die verlorenen Zwerge erzählte, schöpften wir keinen Verdacht.

Als wir die Zwerge gefunden hatten, veranstalteten wir ihnen zur Ehre tolle Wettkämpfe, und alles schien normal zu sein.

Als es dunkel wurde, wanderten wir im Fackellicht zum Heim und überquerten bei Reichenbach die Aare.

Ahnungslos assen wir feines Riz Casimir und vertrieben uns die Zeit mit Spielen und Theater. Dabei wären die düsteren Machenschaften noch zu stoppen gewesen.

So konnte es geschehen, dass unsere mutigen Wölfe nach der Taufe in die Falle gerieten. Die hinterhältige Zwergenbande entführte und verschleppte die Täufenden.

Erst spät in der Nacht erreichte uns ein Hilferuf, und wir brachen auf, das Zwergenpack zu vertreiben und die Gefangenen zu befreien.

Am nächsten Tag fingen wir die flüchtigen Zwerge mit Sammlern, Trägern und Kämpfern ein.

Und da niemand gestorben ist, sehen wir uns im nächsten Spartaweek wieder, bereit zu neuen Taten.

HENUSODE

Die Front zur Befreiung der Gartenzwerge hatte zugeschlagen. Mehrere Gartenbesitzer mussten in Lille den Verlust ihrer Lieblinge betrauern. Den Zwergen ein Leben in Freiheit geben, war das Motiv der Täter; nun sind sie verurteilt worden. Henusode. Ohne Schneewittchen haben sich die Zwerge im Wald sowieso einsam gefühlt.

Berner Tagwacht vom 17.11.97

Das waren nicht wir, ehrlich !!!

Hathi

Die neue Weltraumzeitung

NEUER PLANET ENTDECKT!

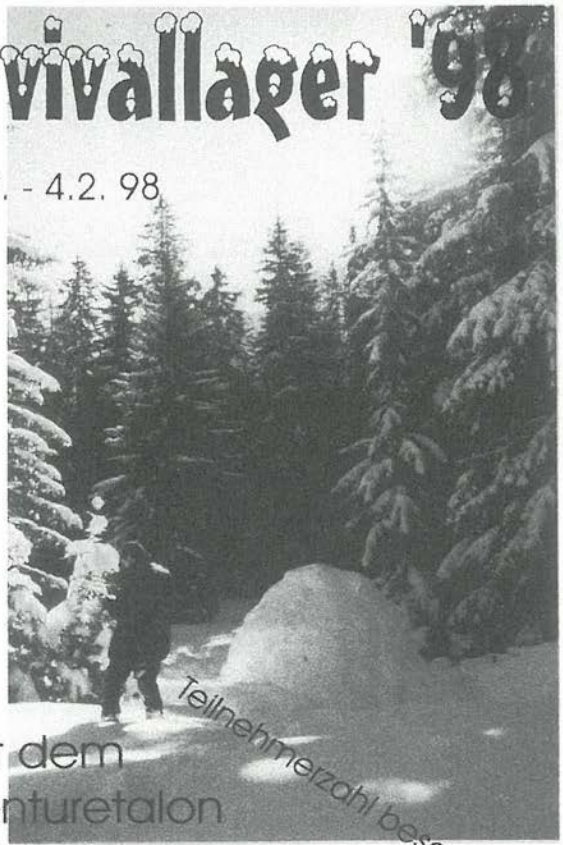
Letzten Montag geschah etwas weltbewegendes! Es wurde ein neuer Planet entdeckt! Wer wird ihn zuerst erobern? Der Gewinner wird eine sehr grosse Belohnung erhalten!

Wir zögerten nicht lange, als wir diesen Zeitungsartikel gelesen hatten: Eine solche Gelegenheit musste beim Schopf gepackt werden! Nachdem wir uns mit Raumschiffen und Raumanzügen alltauglich ausgerüstet hatten, konnte das Abenteuer beginnen. Nach einer anstrengenden Reise erreichten und eroberten wir den Planeten und tauften ihn auf den Namen „HATHI". Doch wir hatten uns zu früh gefreut: Kurze Zeit später wurde uns unsere Eroberungsurkunde von einer ausländischen Konkurrenzfirma hinterhältig entwendet. Mit Hilfe eines getarnten Ausserirdischen gelang es uns jedoch in allerletzter Minute, das wichtige Dokument zurückzuerobern und den Planeten auf dem Registeramt anzumelden.
Zum Dank für die Hilfe luden wir dann eine Woche später die Bewohner des Planeten Hathi (die Eltern!) zu einem Fest ein.
Bei dieser Gelegenheit verabschiedeten wir uns von Rialto, der 4 Jahre lang die Leute Hathi geführt hat und nun als Führer im 6. Zug tätig ist.
Rialto, wir danken Dir ganz ♡-lich für die wunderschöne Zeit und Deinen grossen Einsatz; Ter-c-i, Merci, Merci, Merci!
AZZURA, Sherlock, ...+die Leute Hathi

SPARTA ROVERS LADEN EIN:

Wintersurvivallager '98

Vom 1.2. - 4.2. 98



Bist Du mindestens **15-jährig**, hast Lust deinen öden Skiferien einmal etwas Prikelndes zu geben, weisst Du nicht, dass ein Fondue erst im Iglu seinen wahren Geschmack entfaltet, oder möchtest Du endlich Spass und Abenteuer erleben, die in den letzten Jahren nur Halloween-Rovern vorbehalten waren, dann....

Teilnehmerzahl beschränkt!

...melde dich mit dem Spartarover-Adventuretalon bis am 30. 12. 97 bei Argon an

Argon % Simon Engel, Luternauweg 4, 3006 Bern, 351 46 29

Spartarover-Adventuretalon

☐ Ich möchte mich für das Wintersurvivallager 98 voranmelden. (Die dev. Anmeldung erfolgt im Januar.)

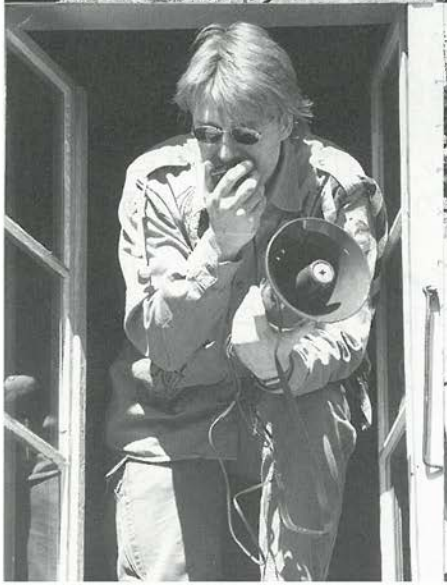
☐ Ich möchte gerne mehr über die Spartarover Abenteuerferien im Sommer und Winter erfahren.

Name_____ Vorname_____ Pfadiname_____

Adresse_____ PLZ, Ort_____ Telefon_____

Bitte bis 30.12.97 an Argon Engel, Luternauweg 4, 3006 Bern senden.

Magierschule
Sicósmsq Tårørõpigûàš



Rover

Baumhüttenlager 2.-10.8.1997

Es war ein verregneter Samstagmorgen, als wir zum Bremgartenwald aufbrachen. Hier am steilsten Hang, war es unser Ziel, das was Pit in exakter Feinarbeit am Reissbrett entworfen hatte, in die Tat umzusetzen: Eine Baumhütte mit 35m² Wohnfläche und auf einer Höhe von 18 Metern zu bauen.
Um das zum Bau benötigte Material sinnvoll und rasch zu transportieren, bauten Sutter, Argon und Pit als erstes eine Seilbahn.
Jetzt war es an der Zeit, erste Seilfixpunkte an den jeweiligen Bäumen zu befestigen. Sie dienten zum Heben der ersten Tragbalken. Hier waren wir um das Wissen und die Erfahrung, die Pit und Sutter bei ihrem ersten Baumhüttenbau erworben hatten, enorm froh.
Um die 8-10 m langen Baumstämme in die Höhe zu "hieven", war die Mithilfe von Xenon, Gupy und Soang äusserst nötig.
Die ersten Tage verbrachten wir vorwiegend mit dem Gerüstbau. Die Tragbalken verbanden wir mit Querbalken, auf die wir dann den Schwartenboden nagelten. Es wurde Ende Woche, bis wir endlich unser provisorisches Zeltlager am Ufer des Wohlensees abbrechen und unsere Baumhütte beziehen konnten.
Nun widmeten wir unsere Zeit v.a. dem Feinausbau. Es entstanden eine Seilbrücke, ein Tisch, Bänke, ein Kochgestell und ein Einbaum, mit dem wir uns auf der Aare vergnügten.
Mit dem Ende der Sommerferien war es auch für uns an der Zeit, in die Zivilisation zurückzukehren. Wir taten es schweren Herzens und werden uns sicher bald wieder auf der Hütte treffen.

RASCHKA

2. Exer 98

ANMELDUNGEN ERHALTET IHR VON EUREM FÜHRER

Inka

Es wird kälter und die meisten haben bereits ihre 1. Grippe hinter sich (-ich jedenfalls). Es beginnt die Zeit der grossen Rückschau auf das Jahr, das war. Für unsere Abteilung war es ein grosses, sehr bewegtes Jahr.

Die Meute Ikki-Tschil und der Wiesenzug verbrachten vier aufregende, spannende und erlebnisreiche Quartale. Im Moment beschäftigen sich die Wölfe mit dem Thema MÄRCHEN und die Pfadis mit PARFUM. Die neuen WF's Girinio und Xilef haben sich gut eingelebt und verbrachten mit ihren Wölfen ein abenteuerliches Pfi-LA am Wohlensee. Auch die Pfadis genossen dort das irische Wetter.

In den ersten beiden Sommerferienwochen brach der Wiesenzug ins Heldenlager nach Lüscherz auf. Für die Heldin Puella und den nicht minderen Helden Yang kam dann die Zeit des Abschieds. Bestes Dank für Euren grossen Einsatz!
In das Herbstquartal sind die neuen Leiter Innen Mignon, Raschka, Kaschmir und Gent gestartet. Hegu ergänzt das Team als gestandene Spitzenkraft!

Auch in der Presse konnte man sehr viel von der Abteilung INKA lesen. Wir führten für die Pfadibewegung Schweiz das PARLAMENTARIERTREFFEN '97 durch. Die Abteilung Inka versetzte die National- und Ständerate einen Abend lang an der Aare in die wunderbare Welt der Pfaderei und anschliessend waren wir sogar bei SF DRS zu sehen.
Merci an alle Beteiligten! Ihr habt das wunderbar gemacht!

Beim Adventurecamp 1997 holte sich Ikkitschil den

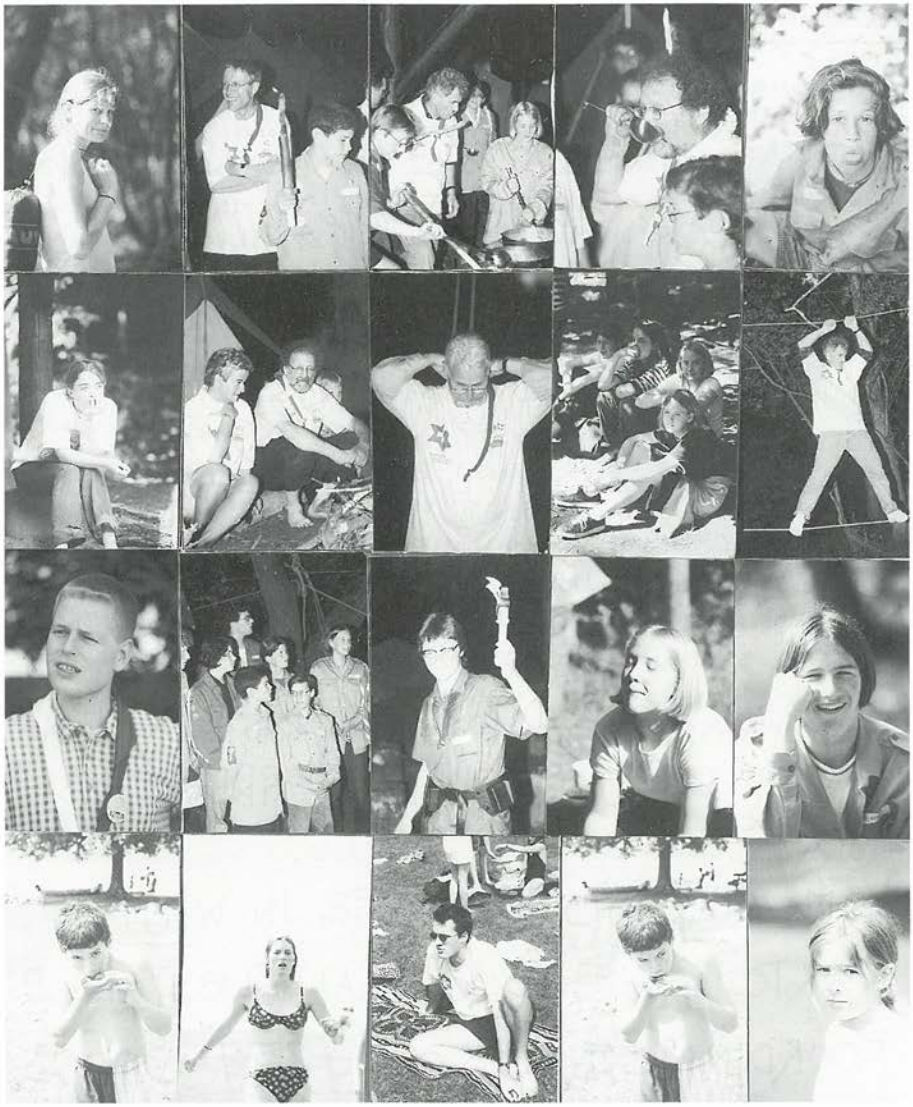
grandiosen Siegerpreis und bewies einmal mehr, welche Meute DIE Meute im Schwyzerstärn ist. BRAVO! Auch der Wiesenzug fand man unter den top ten der Zugswettkämpfe. Super?!

Ich möchte auch die vielen Neulinge ganz ♡-lich begrüssen und ihnen viel Spass und eine gute Zeit wünschen!

Es gäbe noch einiges über die wohl beste Abteilung zu berichten, aber die Pflicht ruft. Unser Heim brennt heute abend für die Feuerwehr ab und wir sind natürlich die Verketten, die es zu retten gilt. Hoffentlich klappt's!

See you soon, in der Abteilung Inka

Moby



6 ZUG DIMENSION IV

WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

× VERSCHÄRFT LANGE SCHULSTUNDEN?
× BRUTAL WENIG FREIZEIT?

DAS MUSS NICHT SEIN, DENN
BALD GIBT'S DAS SO-LA '98
(FÜR 6.ZÜGLER:S ONLY!!)

VOM 6.7. BIS 18.7. 1998 IN WITTNAU/AG
KARTE: 1:50'000 BLATT 'LIESTAL' 214
KOORDINATEN: 638.000/257.300
NICHT NUR GUT, SONDERN **GEIL**!!

JOTA

18.-19.10.1997

An diesem 3. Oktober-Wochenende war es wieder einmal soweit: Abertausende von Pfadfindern und Hobbyfunkern rund um die Welt stellten ihre QTH's (Stationen) auf! Der QHT der Region Bern war im Pfadiheim Lutertal in Bolligen. Wir waren mit einer Telefonie/Morsetelegrafiestation ausgerüstet sowie mit einem „Packed Radio". Dies ist ein Computer, der an ein gutes Funkgerät angeschlossen ist. Damit konnten wir kurze Notizen in alle Welt senden. Ich hatte beispielsweise einen Pfader aus Argentinien „auf dem Bildschirm"!
Auch mit der Telefonie und Morsetelegrafie kamen wir weit: Ohio (USA), Perm (Sibirien), Pakistan und viele Orte in Europa!
Wir sassen aber nicht das ganze Weekend im Heim. Am Samstag machten wir eine „Fuchsjagd"; mit Peilgeräten mussten wir einige Posten suchen.
Am Abend bzw. am Morgen früh spielten wir in Bolligen ein „Scotland Yard" mit Handfunkgeräten.
Schliesslich gab es am Sonntagmittag einen Rundspruch von einigen Schweizer QTH's. Als wir sendeten, nahmen wir auch mit unserer Baumhütte im Bremgartenwald Verbindung auf.

Viele 73 von

Hatti

Sicherheit

Kursausschreibung der Fachgruppe "Sicherheit"

Im Laufe des Frühlings 98 organisiert die Fachgruppe Sicherheit 3 Ausbildungskurse: eine Grund- und zwei Spezialausbildungen. Ziel der Ausbildungen ist die Gewährleistung der Sicherheit an Übungen und in Lagern. Teilnahmebedingungen: bestandener 3. Exer und eine leitende Aufgabe (FührerIn; VennerIn) In Sonderfällen können Ausnahmen gemacht werden.
Für weitere Informationen wende man sich an den Führer/die Führerin oder direkt an untenstehende Adresse.

Daten:

*Grundausbildung: 21./22.3.1998 Sa. 14°° - So. 18°°

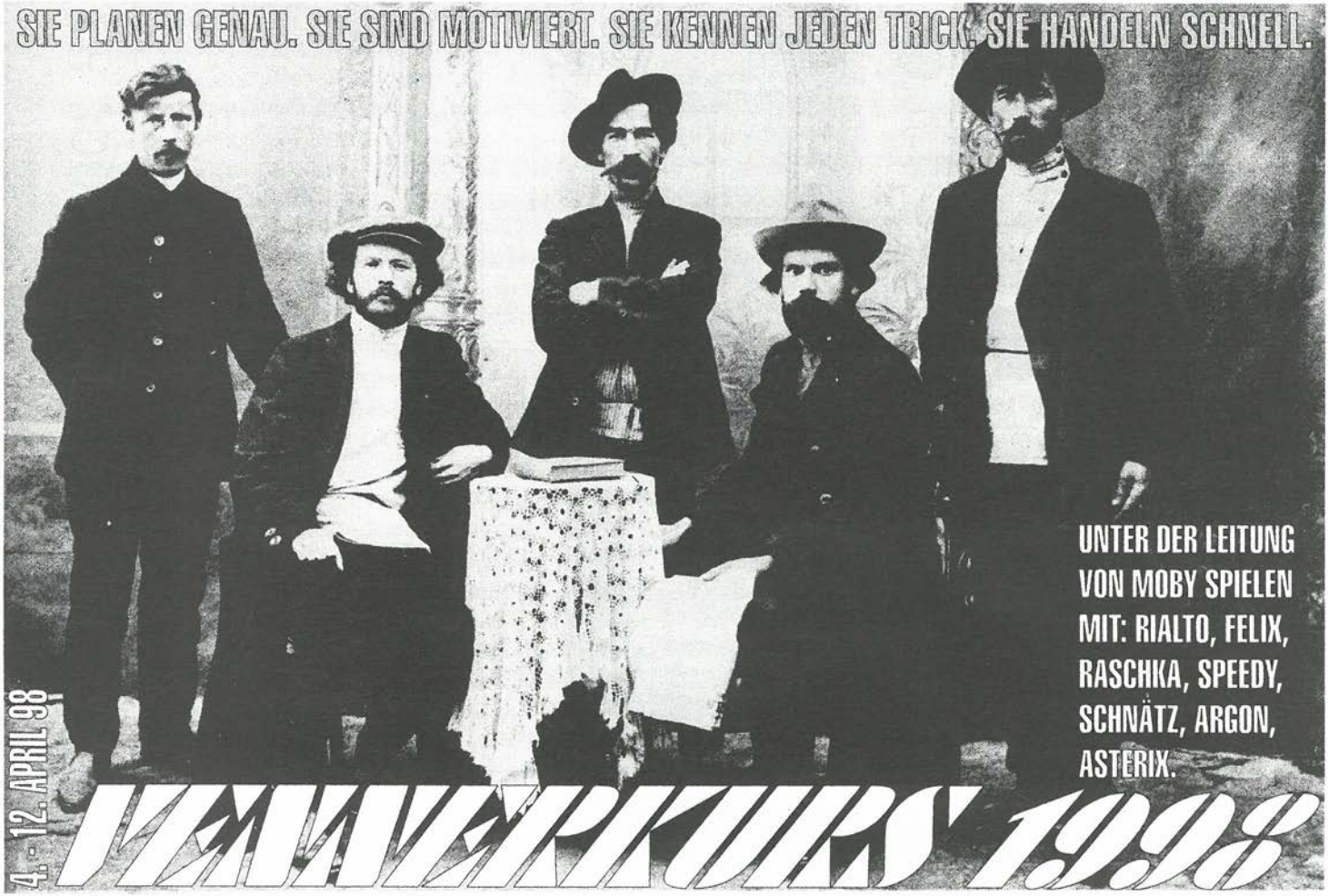
*Spez.ausbildung 'Pionier': 2./3.5.1998 "

* " 'Wasser': 16./17.5.1998 "

Anmeldungen an: Leitung
Fachgruppe Sicherheit
Pit Bangerter z.H. Puck
Brunnadernstr. 66a
3006 BERN

Mit freundlichen Grüssen,

Puck (Pit Bangerter)


SIE PLANEN GENAU. SIE SIND MOTIVIERT. SIE KENNEN JEDEN TRICK. SIE HANDELN SCHNELL.
UNTER DER LEITUNG
VON MOBY SPIELEN
MIT: RIALTO, FELIX,
RASCHKA, SPEEDY,
SCHNÄTZ, ARGON,
ASTERIX.
4. - 12. APRIL 98
VENVERKURS 1998

AZB 3000 BERN 1

Adressberichtigungen bitte an:
Pfadi Schwyzerstärn
Friedeckweg 14
3007 Bern

Herr
Peter Hafen

Postfach 301
3000 Bern 13